Die Natur für die Menschen schützen

Autor(en): **Scheurer, Thomas**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): **- (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Natur für die Menschen schützen

Nach dem Willen seiner Gründer wurde mit dem Schweizerischen Nationalpark ein Flecken Natur vor menschlichen Eingriffen geschützt, um ungestörte, natürliche Abläufe zuzulassen und verstehen zu lernen. Die ersten, neugierigen Besucher des damals noch schwer erreichbaren Nationalparks waren hauptsächlich Naturschutz-Freunde und Forscher.

Seit der Gründung hat sich der gesellschaftliche Stellenwert des Nationalparks gewandelt. Die meisten Menschen leben heute in dicht besiedelten Gebieten. Für viele dieser Menschen ist das Erleben unberührter Natur ein echtes Bedürfnis und der Nationalpark ein empfehlenswertes Ziel.

Kann der Nationalpark die Erwartungen der heutigen Besucher erfüllen? Marcel Hunziker hat Besucher danach befragt und war von der grossen Zufriedenheit und dem Wohlwollen der allermeisten Besucher überrascht. Bei so vielen zufriedenen Besuchern lohnt es sich, ein Flecken Natur sich selbst zu überlassen – die Natur nicht vor den Menschen, sondern für die Menschen zu schützen und Gebiete zu bewahren, in denen ein Naturerlebnis möglich ist.

Die Natur für die Menschen schützen bedeutet auch: Den Besuchern die Besonderheiten der natürlichen Abläufe im Nationalpark zu vermitteln und dabei das heute Sichtbare in die der Natur eigenen, grösseren Abläufe einzuordnen. Das vermittelte Wissen soll uns zum aufmerksamen Beobachten anregen und uns das Wirken der natürlichen Vorgänge näher bringen.

Auch Cratschla will dazu beitragen, Naturerleben im Park durch Wissen zu bereichern. In dieser Cratschla berichten Forscherinnen und Forscher über Wissenswertes aus ihren Fachgebieten und Forschungsarbeiten, aus dem Nationalpark und auch aus Gebieten jenseits der Parkgrenzen. Die Themen sind so vielfältig wie der Nationalpark und die Interessen seiner Besucher!

Thomas Scheurer